

Oberpfalz liest selbst

Mobile Marktplatz-Lesungen unabhängiger Autoren

Projektvorstellung

Roland P. Bayer

Indie-Autor aus der Oberpfalz

Juni 2026

Über das Projekt

„Oberpfalz liest selbst“ ist eine Reihe öffentlicher Marktplatz-Lesungen unabhängiger Autoren. Das Projekt bringt Literatur aus dem Selbstverlag dorthin, wo das Leben spielt: auf die zentralen Plätze der Städte, mitten unter die Menschen.

Geplant sind angemeldete und behördlich genehmigte Kulturveranstaltungen mit 5 bis 6 Autorinnen und Autoren je Stadt, kurzen Lesebeiträgen, Moderation und einem kleinen Büchertisch. Der Zugang ist frei, ein Eintritt wird nicht erhoben.

Ein Buch lebt nicht im Regal, sondern in dem Moment, in dem es gelesen und gehört wird. Literatur gehört nicht hinter Mauern, sie gehört zu den Menschen. „Oberpfalz liest selbst“ bringt sie dorthin zurück.

1. Warum es dieses Projekt gibt

Literatur entsteht heute auf vielen Wegen. Immer mehr Autoren veröffentlichen unabhängig, im Selbstverlag, und erreichen damit Leser in ganz Deutschland. Doch der Zugang zu klassischen Bühnen bleibt vielen verschlossen. Zahlreiche Einrichtungen arbeiten ausschließlich mit traditionellen Verlagen zusammen. Beurteilt wird dann nicht der Inhalt eines Buches, sondern die Art seiner Veröffentlichung.

Gleichzeitig liegt eine große Chance ungenutzt vor der Tür, im wahrsten Sinne des Wortes. Überall gibt es öffentliche Plätze, auf denen Literatur lebendig werden kann: Marktplätze, zentrale Flächen, Orte, an denen Menschen im Alltag unterwegs sind. Genau dort setzt dieses Projekt an.

2. Ziele

Das Projekt verfolgt mehrere Ziele:

- Förderung unabhängiger Autoren aus dem Selbstverlag
- Sichtbarkeit für regionale und überregionale Selfpublisher
- direkte Begegnung zwischen Autoren und Lesern
- kulturelle Belebung öffentlicher Plätze
- niedrighschwelliger Zugang zu Literatur
- mehr Gespräche über Bücher, Schreiben und Lesen
- Stärkung der literarischen Vielfalt außerhalb klassischer Verlagsstrukturen

Die Veranstaltung erreicht auch Menschen, die nicht gezielt zu einer Lesung gehen würden, im Alltag aber neugierig stehen bleiben, zuhören und mit den Autoren ins Gespräch kommen.

3. Die geplanten Städte

Für die Reihe sind zunächst folgende Städte vorgesehen:

- Weiden in der Oberpfalz
- Amberg
- Regensburg
- Cham

- Bayreuth

Die genauen Termine und Plätze werden derzeit mit den Städten abgestimmt und bekannt gegeben, sobald sie feststehen.

4. Das Format

Pro Stadt ist eine Veranstaltung von etwa 120 Minuten geplant. Es lesen 5 bis 6 Autorinnen und Autoren, jeweils kurze Auszüge aus ihren Büchern. Die Lesungen werden moderiert und in zwei Leserunden aufgeteilt.

Die Veranstaltung bleibt überschaubar, geordnet und für Passanten leicht zugänglich. Eine große Bühne ist nicht vorgesehen. Der Charakter bleibt bewusst offen, direkt und bürgernah. Wer vorbeikommt, darf stehen bleiben, zuhören, Fragen stellen oder einfach weitergehen.

5. Der Ablauf

Ein möglicher Ablauf der etwa 120 Minuten:

Zeit	Programmpunkt
Minute 0 bis 10	Begrüßung durch die Moderation, kurze Vorstellung der Aktion und der teilnehmenden Autoren.
Minute 10 bis 20	Vorstellung aller Autoren mit Name, Genre und Buchtitel.
Minute 20 bis 55	Erste Leserunde. Jeder Autor liest einen kurzen Auszug von etwa 5 bis 7 Minuten.
Minute 55 bis 70	Pause mit Gelegenheit für Gespräche, Fragen und einen Besuch am Büchertisch.
Minute 70 bis 105	Zweite Leserunde. Jeder Autor liest einen weiteren Auszug oder eine besonders aussagekräftige Passage.
Minute 105 bis 115	Gemeinsamer Abschluss, Dank an Stadt, Besucher und Teilnehmer, Hinweis auf weitere Termine.
Minute 115 bis 120	Übergang zu Gesprächen, Verkauf und geordnetem Abbau.

Der genaue Ablauf wird je nach Stadt und Anzahl der Autoren angepasst.

6. Autorinnen und Autoren gesucht

Für die Lesungsreihe werden Selfpublisherinnen und Selfpublisher aus der Oberpfalz und Oberfranken gesucht, die Lust haben, öffentlich aus ihren Büchern zu lesen und gemeinsam sichtbar zu werden.

Voraussetzungen für die Teilnahme:

- Veröffentlichung im Selbstverlag oder als unabhängiger Autor
- Bereitschaft zu einer öffentlichen Kurzlesung
- zuverlässige Teilnahme und Einhaltung des Zeitrahmens
- respektvoller Umgang mit Publikum und anderen Autoren
- keine extremistischen, beleidigenden oder hetzerischen Inhalte
- Bereitschaft, die Veranstaltung gemeinsam zu bewerben

Interessierte melden sich per E-Mail an info@rolandpbayer.de. Ich freue mich auf Ihre Nachricht.

7. Der Büchertisch

Im Rahmen der Veranstaltung ist ein kleiner gemeinsamer Büchertisch geplant, an dem die teilnehmenden Autoren ihre Werke vorstellen und verkaufen können. Der Verkauf hat begleitenden Charakter: Er lädt dazu ein, die vorgestellten Bücher zu entdecken und mit den Autoren ins Gespräch zu kommen.

8. Für wen die Veranstaltung gedacht ist

Die Lesungen richten sich an Leser und Passanten, an Literaturinteressierte und Freunde regionaler Kultur, an Familien und Besucher der Innenstadt, an alle, die neue Bücher entdecken und unabhängige Autoren unterstützen möchten.

Der Zugang ist bewusst niedrigschwellig. Jeder kann stehen bleiben, zuhören, weitergehen, Fragen stellen oder mit den Autoren ins Gespräch kommen.

9. Der Charakter der Aktion

„Oberpfalz liest selbst“ versteht sich als literarische Kulturaktion. Sie will nicht laut, aufdringlich oder störend sein, sondern neugierig machen. Für kurze Zeit wird der öffentliche Raum zum Ort der Begegnung zwischen Autoren, Büchern und Menschen. Die Aktion verbindet Lesung, persönliches Gespräch und kulturelle Sichtbarkeit.

Alle Veranstaltungen werden ordnungsgemäß angemeldet und finden in Abstimmung mit den jeweiligen Städten statt.

Ansprechpartner

Roland P. Bayer

Zessau 29

92724 Traritz

Telefon: 09644/6890390

E-Mail: info@rolandpbayer.de

rolandpbayer.de